



Tanz im August
Internationales Festival Berlin
Stresemannstraße 29
D-10963 Berlin
Tel +49 (0)30.259 004 -57
Fax +49 (0)30.259 004 -13
www.tanzimaugust.de

Presseinformation

20. August 2021

TANZ IM AUGUST – 33. Internationales Festival Berlin

präsentiert von HAU Hebbel am Ufer

6.–22. August 2021

Tickets für die Produktionen des Abschlusswochenendes unter www.tanzimaugust.de

Festivalbilanz Tanz im August 2021

Das Festival Tanz im August endet an diesem Wochenende mit sechs künstlerischen Produktionen. Zwei Ausstellungen der Choreograf:innen Choy Ka Fai und Amanda Piña sind darüber hinaus noch bis Sonntagabend zu erleben. Das Festival 2021 zeichnete sich durch viele Uraufführungen und Deutschlandpremierern im Programm aus, die es den nationalen und internationalen Künstler:innen ermöglichen, nach der langen Zeit der Lockdowns und Einschränkungen durch die Pandemie dem Publikum neue Arbeiten vorzustellen. Besondere Aufmerksamkeit haben 2021 Produktionen erhalten, die sich postkolonialen Themen widmen.

Vier neu gewonnene Outdoor-Spielstätten gewährleisteten trotz Corona-Einschränkungen größere Publikumsveranstaltungen und wurden (trotz Regens am Eröffnungswochenende) sehr gut von den Besucher:innen angenommen. Bis zum aktuellen Zeitpunkt bewährten sich auch die umfangreichen Hygienemaßnahmen: Ein einziger positiver Test wurde bereits vor Anreise zum Festival in Italien registriert, die Tänzerin blieb zuhause. Schachbrettplatzierung im Zuschauerraum, Maskenpflicht im Innenraum und die erforderliche Nachweispflicht 3G (getestet, geimpft, genesen) wurden an jeder Spielstätte von allen Zuschauer:innen wohlwollend unterstützt. Die Künstler:innen selbst arbeiteten hinter und auf der Bühne innerhalb von sogenannter PCR-Test-Bubbles.

Virve Sutinen, Künstlerische Leiterin von Tanz im August: „Der Tanz lebt. Die bravourösen Künstler:innen, die wir im Festival präsentieren konnten, haben mit Energie, Leidenschaft und Freude die Magie von Tanz zurück auf die Bühne getragen und so zu einem großen Erfolg in unsicheren Zeiten gesorgt.“

Annemie Vanackere, Intendantin des HAU Hebbel am Ufer: „Tanz im August hat gezeigt, wie Publikum und Künstler:innen wieder zusammenkommen können. Das Festival war ein starker Impuls in die Tanzszene hinein und für das Publikum, dass Kunst auf Bühnen, indoor wie outdoor, dauerhaft unter sicheren Bedingungen möglich ist. Zeitgleich mit dem Festival hat die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa die Initiative „IMPFEN SCHÜTZT auch die KULTUR! #BerlinImpft“ gestartet, die auch wir im HAU Hebbel am Ufer unterstützen.“

Zum Festivalfinale an diesem Wochenende stehen drei besondere Spielorte im Fokus. In der noch rohen, historischen Industriearchitektur der MaHalla in Berlin-Oberschöneweide, unweit der von vielen Berliner Künstler:innen genutzten Reinbeckhallen, kommt mit *ARCHIPEL – Ein Spektakel der*



HAU Hebbel am Ufer / Stresemannstr. 29 / D-10963 Berlin / www.hebbel-am-ufer.de

Tel +49 (0)30.259 004-0 / Fax +49 (0)30.259 004- 13

Hebbel-Theater Berlin GmbH / Künstlerische Leitung und Geschäftsführung: Annemie Vanackere
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg HRB 29878 / VAT ID DE 136 782 738



Vermischungen die neue Arbeit der Choreografin Stephanie Thiersch, der Komponistin Brigitta Muntendorf und des Architekten Sou Fujimoto zur Aufführung. Die einzigartige Bühnenarchitektur nutzen 10 Tänzer:innen sowie Musiker:innen des Ensemble Garage als alle Sinne ansprechendes Musikinstrument. (MaHalla, 20.–22.8., jeweils um 20.30 Uhr)

Ein ungenutzter Autoscooter hinter dem Haus der Statistik in Berlin-Mitte ist Outdoor-Spielort für die Deutschlandpremiere von *Frontera / Border – A Living Monument* der mexikanisch-chilenisch-österreichischen Choreografin Amanda Piña, die in ihrer Choreografie Hip-Hop-Kultur, koloniale Erzählungen, indigene Praxen und Mystizismus miteinander verwebt. (Haus der Statistik, 20.–22.8., jeweils um 20.00 Uhr)

Der Lilli-Henoch-Sportplatz am Anhalter Bahnhof ist Veranstaltungsort der Uraufführung des Solos *Breathe* der finnischen Choreografin Milla Koistinen. In Interaktion mit zwei überdimensionalen, sich stetig verändernden Objekten aus farbigem Stoff öffnet sie mit ihrer Performance einen Raum für geteilte Emotionen. (Lilli-Henoch-Sportplatz, bis 22.8., jeweils um 20.30 Uhr)

Darüber hinaus sind Produktionen von Lea Moro im radialsystem, eine Uraufführung von Thiago Granato in den Sophiensælen und die Uraufführung von *Gotcha! An Evening of 9 short choreographic works* im Rahmen des von Tanz im August initiierten Langzeitprojekts URBAN FEMINISM im HAU1 zu sehen. Weiterhin verfügbar sind kostenfrei online das Gesprächsformat *Happy to Listen* und der Film *Martha & Niki*. Weiterhin erhältlich per Postversand sind die performativen Gegenstände der italienischen Performancekünstlerin und Choreografin Chiara Bersani.

Bis zum 22. August wurden in rund 70 Vorstellungen mit mehr als 100 Künstler:innen aus 20 Ländern insgesamt 14 Produktionen und weitere künstlerische Formate präsentiert. Am HAU Hebbel am Ufer und an 10 weiteren Orten in ganz Berlin wurden insgesamt 6 Uraufführungen und 7 Deutschlandpremierer gezeigt. Ein großer Teil der Veranstaltungen war ausverkauft.

Das vollständige Programm von Tanz im August 2021 finden Sie auf www.tanzimaugust.de. Informationen zu den geltenden Hygieneregeln erhalten Besucher:innen von Tanz im August tagesaktuell ebenfalls auf der Website.

Spielorte 2021

HAU Hebbel am Ufer (HAU1), Freilichtbühne Weißensee, Gärten der Welt (Arena), Haus der Statistik, KINDL – Zentrum für Zeitgenössische Kunst, Lilli-Henoch-Sportplatz, MaHalla, radialsystem, Sophiensæle, St. Elisabeth-Kirche, Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz.

Tickets

Tickets und weitere Informationen sind verfügbar unter www.tanzimaugust.de oder an der Tageskasse des HAU Hebbel am Ufer (HAU1), Tel. +49 (0)30.259004 -27

Hinweis: Durch die geltenden Abstandsregeln (Schachbrettmuster) sind an allen Spielorten die Ticketkapazitäten im Vergleich zu einer Volllastung deutlich reduziert.

Für die **Presse-Akkreditierung** nutzen Sie bitte das Formular im Pressebereich. **Bildmaterial** zu allen Produktionen erhalten Sie zum freien Download unter Presse auf www.tanzimaugust.de.



Pressekontakt Tanz im August (im Auftrag)

Hendrik von Boxberg

M + 49 177 7379207

presse@tanzimaugust.de, presse@von-boxberg.de

www.tanzimaugust.de, www.hebbel-am-ufer.de

Tanz im August ist ein Festival des HAU Hebbel am Ufer.

HAU

Gefördert aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds und der Senatsverwaltung für Kultur und Europa.



Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

